

299460-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Hardwareaustausch 2027- ILS Allgäu
OJ S 84/2026 30/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kempten (Allgäu) – Amt für Brand- und Katastrophenschutz

E-Mail: michael.fackler@kempten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hardwareaustausch 2027- ILS Allgäu

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Hardwareaustausch der Integrierten Leistestelle Allgäu für das Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Kempten. Das Amt für Brand- und Katastrophen- schutz der Stadt Kempten hat im Januar 2010 die Integrierte Leistestelle Allgäu (ILS Allgäu) in Betrieb genommen. Die ILS Allgäu bzw. die Stadt Kempten beabsichtigen zur dauerhaften Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft im 3. und 4. Quartal 2027 den vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) mit Schreiben D5-2282-7-70 vom 30.12.2025 geforder- ten turnusmäßigen, umfassenden Hardwaretausch (im folgenden HWT 2027 genannt) der relevan- ten Komponenten durchzuführen.

Kennung des Verfahrens: a6617716-142d-4b69-9a08-dcf11183b618

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 51611100 Hardwareinstallation

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hardwareaustausch 2027- ILS Allgäu

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Hardwareaustausch der Integrierten Leitstelle Allgäu für das Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Kempten. Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Kempten hat im Januar 2010 die Integrierte Leitstelle Allgäu (ILS Allgäu) in Betrieb genommen. Die ILS Allgäu bzw. die Stadt Kempten beabsichtigen zur dauerhaften Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft im 3. und 4. Quartal 2027 den vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) mit Schreiben D5-2282-7-70 vom 30.12.2025 geforderten turnusmäßigen, umfassenden Hardwaretausch (im folgenden HWT 2027 genannt) der relevanten Komponenten durchzuführen. Der Auftragnehmer hat insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: den Hardwaretausch im 3. Quartal 2027 im laufenden Betrieb ohne Unterbrechung des Leitstellenbetriebs durchzuführen ein Migrationskonzept für die Erneuerung der Infrastruktur zu erstellen, einschließlich Planung, Test-, Umschalt- und Fallback-Szenarien die Migration der Hard- und Software im laufenden operativen Leitstellenbetrieb durchzuführen, mit Übernahme der bestehenden Anlagen Konfigurationsparameter bzw. die Parameter entsprechend anzupassen die genannten Leistungen mit eigenem, fachlich qualifiziertem und sicherheitsüberprüftem Personal zu erbringen Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers die Qualifikation und die erfolgte Sicherheitsüberprüfung durch geeignete Nachweise nachzuweisen. das Gesamtsystem vollständig zu dokumentieren und die Dokumentation in deutscher Sprache, mit fachlicher und sachlicher Prüfung bereitzustellen
Interne Kennung: LOT-0001 E53971615

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 51611100 Hardwareinstallation

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Nachweis (Kopie) über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate alt sein. Oder – sofern zutreffend – Eigenerklärung des Bieters/Mitglied der Bietergemeinschaft, dass nach der Maßgabe der jeweiligen Landesrechtvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft besteht bzw. erforderlich ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz sowie zum durchschnittlichen Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Der durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung muss im Durchschnitt pro Jahr folgende Mindestbeträge erreichen: Mindestens 8.000.000 EUR brutto

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (Kopie) einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden und von mindestens 1.500.000 EUR für Sach- und Umweltschäden und von mindestens 500.000 EUR Vermögensschäden jeweils je Versicherungsjahr und zweifach maximiert oder Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Im Falle der Erklärung zum Abschluss im Auftragsfall ist auf Verlangen der Vergabestelle die Erklärung eines Versicherers beizufügen, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung (Vordruck) von mindestens fünf (5) mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbaren Referenzprojekten aus den letzten drei (3) Jahren (Mindestbedingung). Jedes Referenzprojekt muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Hinweis: Mindestanforderungen für jedes Referenzprojekt; (M.1) bis (M.2) müssen kumulativ im Referenzprojekt erfüllt sein, damit die Referenz berücksichtigt wird bzw. wertbar ist (M.1): Das Referenzprojekt muss mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sein. Dies ist dann der Fall, wenn das Referenzprojekt einen Hardwareaustausch ohne Ausfall im laufenden Betrieb für einen Referenzauftraggeber im Bereich der öffentlichen Sicherheit (BOS-Leitstellen, Polizei, Flughafen oder ähnliches) erfasst (M.2): Der abgeschlossene Hardwareaustausch darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau darüber hinaus folgende Mindestanforderungen erfüllen: Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt werden; (M.3) bis (M.4) müssen in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden. (M.3): Von den fünf (5) einzureichenden Referenzprojekten müssen mindestens zwei (2) in der Leitstellenlandschaft Bayern für das Einsatzleitsystem ELDIS 3 Bayern inklusive aller relevanten Schnittstellen erbracht worden sein. (M.4): Von den fünf (5) einzureichenden Referenzprojekten müssen mindestens zwei (2) neben dem

Hardwareaustausch nachgelagerte Service und Support Leistungen für die ausgetauschten Hard- und Softwarekomponenten erfassen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Beiblatt zur Angebotswertung

Beschreibung: Siehe Beiblatt zur Angebotswertung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Beiblatt zur Angebotswertung

Beschreibung: Migrationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Beiblatt zur Angebotswertung

Beschreibung: Projektorganisation/Projektmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Beiblatt zur Angebotswertung

Beschreibung: Service- und Wartungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E53971615>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06 /2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: • Eigenerklärung (Vordruck) zur Sicherheitsüberprüfung eigener Mitarbeiter. Es ist der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Vordruck zu verwenden

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E53971615>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, insb. § 56 VgV. Hinweis: Die Angabe "Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber" mindestens 3 ist aus technischen Gründen zwingend. Gemäß den Vergabeunterlagen werden nach Abgabe des Teilnahmeantrags alle Bewerber, die die Anforderungen an die Eignung (Fachkunde und Leistungsfähigkeit, § 42 VgV, §§ 122 bis 125 GWB) formell und materiell erfüllen, ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert (§ 51 Abs. 1 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Eigenerklärung (Vordruck) zur Sicherheitsüberprüfung eigener Mitarbeiter. Es ist der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Vordruck zu verwenden • Nachweis über eine gültige BDBOS#Zertifizierung (bzw. Zulassung), der die Berechtigung erfasst, Komponenten und Systeme an den BOS#Digitalfunk / TETRA#Schnittstellen zu betreiben bzw. anzubinden • Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach ISO 27001 (BSI IT-Grundschutz Zertifikat) Das Zertifikat ist in Kopie mit des Teilnahmeantrags einzureichen; es darf bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht älter als 3 Jahre sein und muss den Leistungsumfang abdecken. • Nachweis über einen vom Leitstellenverbund Bayern zugelassenen Fernwartungszugang zur Infrastruktur des Leitstellenverbunds in Bayern Dieser Fernwartungszugang muss durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) genehmigt sein. • Eigenerklärung zum Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen gemäß den EU-Sanktionen gegen Russland

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kempten (Allgäu) – Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Kempten (Allgäu) – Amt für Brand- und Katastrophenschutz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kempten (Allgäu) – Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Rottachstraße 2

Stadt: Kempten

Postleitzahl: 87439

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

E-Mail: michael.fackler@kempten.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.twobirds.com/de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: KA

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e3f38d89-7b62-43f2-88bb-865e460c48cd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/04/2026 08:29:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 299460-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2026